

# Vorwort

Seit dem Erscheinen der Vorauflage im Jahr 2017 ist der Klimawandel zu einem der wichtigsten Themen internationaler, europäischer und nationaler Politik geworden. Das gilt auch für die lokale Politik, in der sich dies dominant in den klimapolitischen Darstellungen und Festsetzungen der Bauleitplanung sowie auf regionaler Ebene in der Raumordnung niederschlägt.

Die Wohnungsnot in den Ballungsgebieten ist zur sozialen Frage unserer Zeit aufgestiegen, die auch mit Hilfe des Bauplanungsrechts und insbesondere des Bauordnungsrechts, vom Baubebenrecht ganz zu schweigen, angegangen wird.

Die Ende 2020 als politisch-strategisches Leitdokument für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklungspolitik konzipierte Neue Leipzig Charta und ihr raumordnerisches Seitenstück, die Territoriale Agenda 2030, werden als Rahmen der deutschen Stadtentwicklungspolitik in der Neuaufgabe ebenso behandelt, wie die Auseinandersetzung um eine soziale Bodenpolitik.

Angesichts des ständigen von Legislative und Exekutive betriebenen sowie in Verwaltungsprozessen und Literatur verarbeiteten Veränderungsprozesses betont das Lehrbuch die systematisierende, dogmatische Durchdringung des Stoffes. Das Lehrbuch wendet sich primär an Studierende der Rechtswissenschaft. Seine Konzeption soll die Studierbarkeit des öffentlichen Baurechts gewährleisten. Dem trägt der Umfang der Darstellung Rechnung. Für die Ausbildung im Pflichtfach „Baurecht“ sind unverzichtbar die Teile über die Bauleitplanung, die städtebauliche Zulässigkeit von Vorhaben, das Bauordnungsrecht und im Bereich des gerichtlichen Rechtschutzes zumindest die Nachbarklage. In den gerafften Teilen Raumordnungsrecht, Sicherung und Verwirklichung der Bauleitplanung und Besonderes Städtebaurecht erleichtern gezielte Literaturhinweise die selbständige Vertiefung. Kontrollfragen sind aktualisiert worden.

Frau Karin Baither sei gedankt für das sorgsame Lektorat.

Das Manuskript wurde im Juni 2022 abgeschlossen, Kritik und Anregungen bitte an [ulrichbattis@googlemail.com](mailto:ulrichbattis@googlemail.com).

Berlin Juni 2022

Ulrich Battis